

PRESSEMITTEILUNG

Reimann: Positiver Ausblick für 2023

Industriefertiger aus Mönchengladbach startet neues Jahr mit drei Großaufträgen. Auslastung bis ins Jahr 2024 gesichert.

Mönchengladbach, 11.01.2023 – Mit einem positiven Ausblick für 2023 und drei Großaufträgen startet die Reimann GmbH in das Jahr 2023. Drei Aufträge im Bereich der Ofensanierung konnte sich der Industriefertiger im Jahresendspurt sichern. Die Auslastung ist durch die neuen Aufträge somit bis Anfang 2024 gesichert.

2022: Trotz Energiekrise ein positiver Jahresabschluß

„Ein schwieriges Jahr 2022 hat ein gutes Ende gefunden. Gleich drei Großaufträge erhielten wir kurz vor Weihnachten.“, berichtet Jürgen Kreutzer, Geschäftsführer der Reimann GmbH. „Als energieintensiver Betrieb haben uns natürlich die gestiegenen Energiepreise sowohl auf Kundenseite und auch in unserer eigenen Produktion zu schaffen gemacht. Unsere Kunden waren daher im zweiten Halbjahr zurückhaltend. Wir haben jedoch die Zeit genutzt, um interne Prozesse zu optimieren und unsere Energieversorgung im Bereich der Photovoltaik auszubauen. Wir sind somit gut gerüstet für das kommende Jahr“, so Kreutzer weiter.

Großaufträge für Stoßofensanierung und Umbau von drei Industrieöfen

Die Reimann GmbH wurde mit der Sanierung eines Stoßofens in Belgien beauftragt. Allein für diesen Auftrag werden rund 20.000 Einzelteile montiert. Im Zuge der Sanierung wird teilweise die Außenhülle des Ofens überarbeitet und das komplette Innenleben neu gefertigt sowie die Isolierung getauscht. Der Auftrag wird über einen Zeitraum von 10 Monaten gefertigt und montiert.

Ein weiterer Auftrag umfasst den Umbau von drei Industrieöfen im Zuge einer Kapazitätserweiterung in Deutschland. Reimann verändert das Volumen und den Aufbau der Öfen. Für den Umbau der Öfen werden etwa 150 Tonnen teilweise hitzebeständiges Material über einen Zeitraum von ca. 14 Monaten bei Reimann verarbeitet und vorgefertigt. Die spätere Montage erfolgt vor Ort beim Kunden.

Investition in Photovoltaikanlage

Als Reaktion auf die Energiekrise und die gestiegenen Stromkosten erweitert die Reimann GmbH die bestehende Photovoltaik-Anlage. Die Arbeiten werden voraussichtlich im ersten Halbjahr 2023 abgeschlossen. „Dank der erweiterten Kapazität werden wir unseren Strombedarf in Produktion und Verwaltung zu rund 85% über unsere Photovoltaikanlage, die sich auf unseren Hallendächern befindet, decken können. Damit können wir einen Großteil der Mehrkosten durch die gestiegenen Energiepreise auffangen, so Jürgen Kreutzer.

PRESSEMITTEILUNG

Über die Reimann GmbH

Die Reimann GmbH ist ein Industriefertiger und zählt mit ihren hochwertigen Produkten seit 50 Jahren zu den wichtigen Zulieferern für den deutschen und europäischen Maschinen- und Anlagenbau. Mit dem Claim „excellence in industrial solutions“ verbindet das Unternehmen den Anspruch, für Kunden ein kompetenter und verlässlicher Partner zu sein und innovative Lösungen anzubieten.

Reimann hat sich unter der Führung von Inhaber und Geschäftsführer Jürgen Kreutzer in knapp 10 Jahren von einem Stahlbauer hin zu einem Industriefertiger und Spezialisten für die Sanierung von Industrieöfen entwickelt. Das Familienunternehmen übernimmt komplexe Industrieprojekte in den Geschäftsbereichen Industrieöfen, Technische Isolierungen, Edelstahlfertigung, Kesselfertigung, Rohrleitungsbau, Stahlbau und Blechverarbeitung für nationale und internationale Kunden. Neben Wartungs- und Montagearbeiten vor Ort, ist vor allem die Vorfertigung in den eigenen Produktionshallen am Sitz in Mönchengladbach eine Kernkompetenz der Reimann GmbH.

Zu den Kunden der Reimann GmbH zählen namhafte Unternehmen und Konzerne.

Weitere Informationen unter www.reimann-gmbh.com.

Pressekontakt Reimann GmbH

Karin van Soest

Telefon: 02161-8269743 - Mobil: 0172- 2524 845 - E-Mail: pressestelle@marvice.de